



Geschäftsbericht 2015/ 2016
Bundesverband
Betriebliches Gesundheitsmanagement e.V.



Inhaltsverzeichnis

1. Gesamtentwicklung des BBGM e.V.	3
1.1 Der Vorstand	3
1.2 Teamaufbau.....	6
2. Berichte aus den Ressorts	7
2.1 Ressort Qualität im BGM.....	8
2.2 Ressort Qualifizierung	8
2.3 Ressort Netzwerke und Verbindungen	9
2.4 Ressort Forschung	9
3. Weitere Aktivitäten des BBGM e.V.	10
3.1 BGM-Fachtagung 2015	10
3.2 Durchführung von Expertengesprächen – 2015/2016	10
3.3 Mitgliederversammlung 2015	11
3.4 Verleihung des Nachwuchsinnovationspreises 2015.....	11
3.5 Regionalgruppen	12
3.5.1 Regionalgruppe München	13
3.5.2 Regionalgruppe Hamburg	13
3.5.3 Regionalgruppe Ostwestfalen-Lippe [OWL]	13
3.6 Strategieworkshop des BBGM-Vorstandes	12
4. Öffentlichkeitsarbeit, Kooperationen und Presse	15
4.1 Öffentlichkeitsarbeit.....	15
4.2 Kooperationen.....	15
4.2.1 Zukunft Personal 2015.....	15
4.2.2 FIBO 2016	16
4.3 Presse	16
4.4 BBGM-Stellenmarkt	16
4.5 Mitglieder stellen sich vor	17
5. Kontakt.....	18

1. Gesamtentwicklung des BBGM e.V.

Der BBGM e.V. konnte im April 2016 seinen 5. Geburtstag feiern. Seit der Gründung des Verbandes am 29. April 2011 ist der BBGM e.V. stetig gewachsen und zählt mittlerweile 243 Mitglieder (Stand: 30.05.2016).

1.1 Der Vorstand

Der Vorstand besteht aktuell aus 11 Personen. Bei der ordentlichen Mitgliederversammlung am 16. Juni 2015 wurden sechs Vorstandsposten neu besetzt.

Die Amtsperiode von Dr. Christian Weigl, Gründungsmitglied und Vorstandsvorsitzender von 2011 bis 2015 endete zur Mitgliederversammlung 2015. David Wiechmann trat von seinem Amt zurück. Wir bedanken uns ganz herzlich bei Dr. Christian Weigl und David Wiechmann für ihr Engagement und den Willen und Tatendrang den BBGM nach vorne zu bringen.



Bild: Abschied von Dr. Christian Weigl [\[links\]](#) als Vorstandsvorsitzender [2011 – 2015]

Im Amt begrüßen wir alle neuen und wiedergewählten Vorstandsmitglieder:



Kai Rappenecker [Vorstandsvorsitzender]

Das will ich für den BBGM erreichen:

Ich möchte unsere politische Bedeutung für das BGM im Namen unserer Mitglieder verstärken und eine Mitsprache/ Mitarbeit bzgl. Präventionsgesetz im Präventionsforum erreichen. Dazu möchte ich die Beratungs-Qualität unserer Branche durch ein zu schaffendes Qualitäts-Siegel für BGM-Dienstleister/ Anbieter erhöhen sowie die Attraktivität einer DIN SPEC 91020-Zertifizierung für Unternehmen steigern.



Kurt Gläser [stellvertretender Vorstandsvorsitzender]

Das will ich für den BBGM erreichen:

Strategisch: Etablierung des BBGM als zentralen, nicht-kommerziell orientierten Dachverband und Kompetenzstelle für betriebliches Gesundheitsmanagement

Operativ: Positionierung des BBGM als Geschäfts- und Gesprächspartner für Politik, öffentliche Einrichtungen, Unternehmen, BGM-Manager und Idealisten durch nachgewiesene Verbandskompetenz und -service

Real: „Körnerarbeit BGM“ bei jeder Gelegenheit nach dem Motto: „Wie verspeise ich einen Elefanten? – Häppchenweise!“



Barbara Thiel [stellvertretende Vorstandsvorsitzende]

Das will ich für den BBGM erreichen:

Es ist mir ein Anliegen die Vernetzung und damit den fachbezogenen Austausch der betrieblichen Akteure (Regionalgruppen) weiter voranzutreiben - sowohl von größeren Unternehmen als auch insbesondere für die KMU's.

Desweiteren möchte ich mich für die Verbesserung der steuerlichen Rahmenbedingungen aller Unternehmen einsetzen, die ein BGM einführen bzw. umsetzen.



Lars Schirmmacher [Schatzmeister]

Das will ich für den BBGM erreichen:

Der BBGM hat seit seiner Gründung vor 5 Jahren sehr viel erreicht. Die Wahrnehmung der BGM Stakeholder und auch der Politik steigt. Diese neuen Herausforderungen bedürfen angepasster Strukturen im Vorstand und auch in der Verwaltung. Daher meine größten Ziele: Den BBGM diesbezüglich neu aufzustellen und vor allem wirtschaftlich auf den richtigen Weg zu führen.



Dr. Ingo Weinreich [Beisitzer]

Das will ich für den BBGM erreichen:

Den BBGM präserter in den Medien machen. Mit fachlichen Beiträgen in entsprechenden Print- und Online-Medien, mit dem Aufbau eines Verteilers für Pressemitteilungen, mit einem guten und günstigen Labeling auf Events.



Dr. Carsten Stephan [Beisitzer]

Das will ich für den BBGM erreichen:

Als Vorstandsmitglied möchte ich insbesondere die politische Arbeit stärken. Der BBGM muss meines Erachtens viel stärker seine Positionen in Richtung Politik sowie Sozialversicherungsträger formulieren und vertreten. Nicht zuletzt vor dem Hintergrund des kommenden Präventionsgesetzes gilt es, eine starke Positionierung der Mitgliederinteressen sowie der Schwerpunktthemen des BBGM zu erzielen. Meine persönlichen Erfahrungen und Kontakte bringe ich hier gerne ein.



Oliver Walle [Beisitzer]

Das will ich für den BBGM erreichen:

Deutlichere Profilierung des BBGM in der BGM-Landschaft in Deutschland und eine höhere Akzeptanz des BBGM in Unternehmen.

Der Vorstand des BBGM e.V.



von links nach rechts:

Agnes Kaminski, Dr. Gerhard Westermayer, Kurt Gläser, Lars Schirmmacher, Barbara Thiel, Dr. Ingo Weinreich, Kai Rappenecker, Dr. Carsten Stephan, Niels Gundermann, Oliver Walle, [nicht auf dem Bild: Dr. Olaf Tscharneski]

1.2 Teamaufbau



Sandra Hagen verließ den BBGM e.V. im Oktober 2015, um sich einer neuen Herausforderung zu widmen.

Der gesamte BBGM-Vorstand bedankt sich herzlich für die tolle Zusammenarbeit und den Fleiß in den vergangenen Jahren. Der Kontakt und ein reger Austausch bleiben weiterhin bestehen.



Irene Hausmann wurde im Oktober 2015 als neue Verbandsreferentin des BBGM e.V. eingestellt. Herzlich Willkommen! Frau Hausmann übernimmt die Vorstandsassistenz, Verbandskommunikation, Administration und Organisation aller BBGM-Mitglieder.

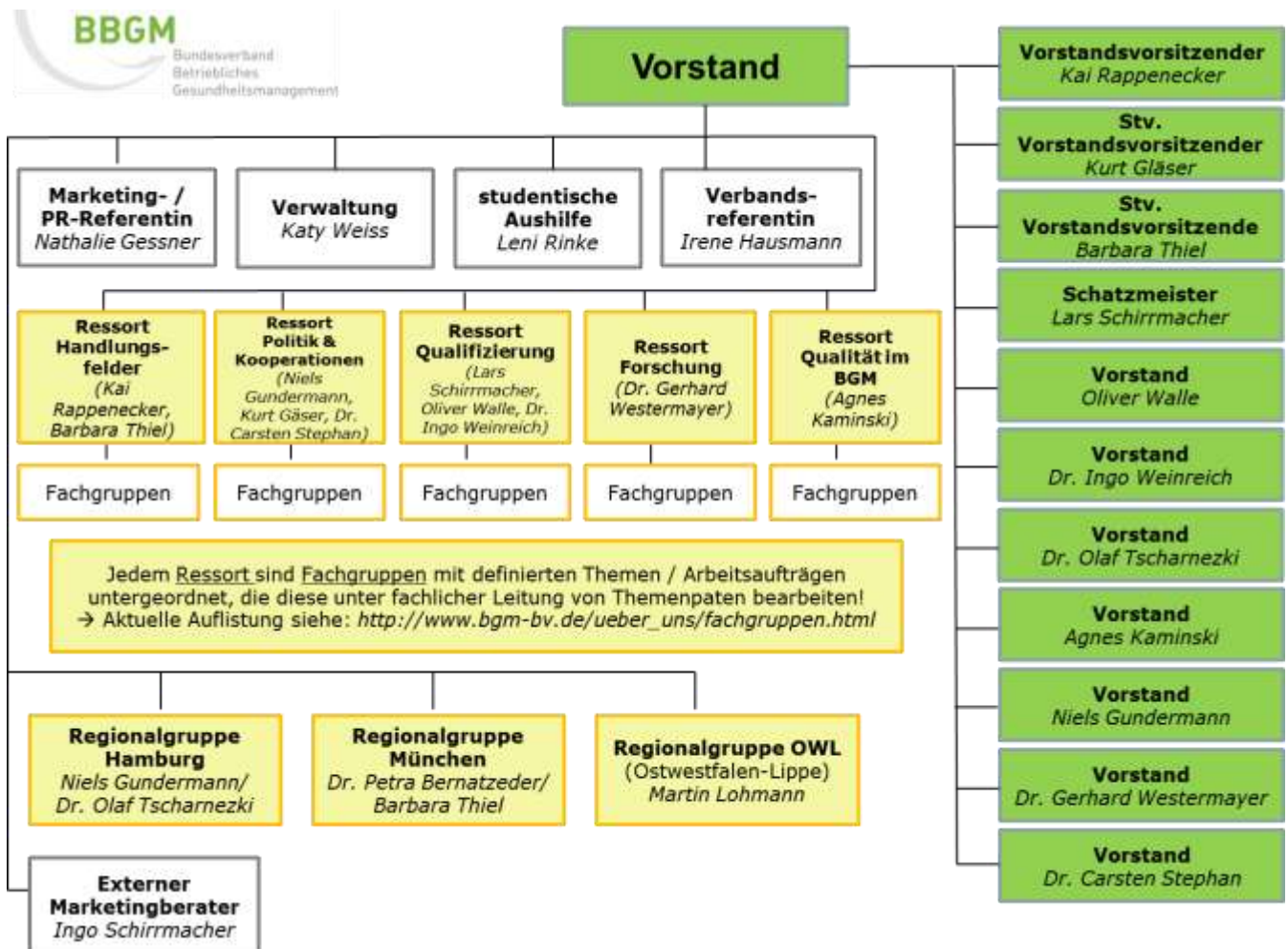


Nathalie Gessner unterstützt seit Februar 2016 den BBGM e.V. und ist für Marketing, Öffentlichkeitsarbeit und PR zuständig. Auch ein herzlicher Willkommensgruß an Frau Gessner.

Der Verband reagiert damit auf den erfreulicherweise gestiegenen Wiedererkennungswert des BBGM und auf die mit einem Wachstum verbundene Notwendigkeit einer professionelleren Außendarstellung.

Auf freiberuflicher Basis ist ein Marketingstrategie unterstützend tätig, um ein ganzheitliches Marketingkonzept zu erarbeiten.

2. Berichte aus den Ressorts



Das zum jeweiligen Zeitpunkt aktuelle Organigramm können Sie auf unserer Homepage unter folgendem Link einsehen: http://www.bgm-bv.de/ueber_uns/verbandsstruktur.html

Die Arbeit des BBGM e.V. erfolgt in den fünf festgelegten Ressorts:

- **Handlungsfelder** unter der Leitung von Kai Rappenecker und Barbara Thiel
- **Politik und Kooperationen** unter der Leitung von Kurt Gläser, Dr. Carsten Stephan und Niels Gundermann
- **Qualifizierung** unter der Leitung von Dr. Christian Weigl und Lars Schirmmacher
- **Forschung** unter der Leitung von Dr. Gerhard Westermayer
- **Qualität im BGM** unter der Leitung von Agnes Kaminski

Die Arbeit der Ressorts können Sie auf unserer Homepage unter folgendem Link nachverfolgen: http://www.bgm-bv.de/ueber_uns/ressorts.html

Das Ressort Handlungsfelder unterteilt sich in Fachgruppen, die die unterschiedlichen Themen rund um das große Feld des BGMs behandeln:

- **Psychische Gesundheit** unter der Leitung von Dr. Olaf Tscharnetzki und Frank Fiedler

- **Corporate Fitness** unter der Leitung von Lars Schirrmacher
- **Anbieter** unter der Leitung von Martin Lohmann
- **Ernährung** (hier wird ein geeigneter Fachgruppenleiter (m/w) gesucht)
- **Führung und Gesundheit** unter der Leitung von Dr. Petra Bernatzeder
- **Integrative, präventive und betriebliche Versorgung** unter der Leitung von Michael Täubner
- **„e-Health“** (derzeit in der Entstehung)

Die Arbeit der Fachgruppen können Sie auf unserer Homepage unter folgendem Link nachverfolgen: http://www.bgm-bv.de/ueber_uns/fachgruppen.html

2.1 Ressort Qualität im BGM

Leitung: Agnes Kaminski

Aufnahme der Tätigkeit: April 2013, 7 aktive Mitglieder

Tätigkeiten 2015/2016:

- Regelmäßiger Kontakt zur DAkkS
- Persönliche Stellungnahmen/Beantwortung von Mitgliedernanfragen zu Themen wie:
 - Akkreditierungsregeln der DAkkS (am 01.12.2015 veröffentlicht)
 - Zertifizierung
 - Akkreditierung und Qualifikation als Auditor
- Expertengespräch zum Thema „Akkreditierungsregeln der DAkkS zur DIN SPEC 91020“ im März 2016

Ziel/Ausblick:

- Kennzahlenentwicklung im BGM

2.2 Ressort Qualifizierung

Leitung: Lars Schirrmacher

Aufnahme der Tätigkeit: 2012

Tätigkeiten 2015/2016:

- Möglichkeit zur Zertifizierung der zwei Ausbildungsstufen zur Fachkraft Betriebliches Gesundheitsmanagement [BBGM] und zum/zur Betrieblichen Gesundheitsmanager/in [BBGM]
- 7 zertifizierte Ausbildungsinstitutionen
- Durchführung der Prüfungen, in 2015 - 76 insgesamt!!!
- Ressorttreffen 01.02.2016 in Sulzbach-Rosenberg, inklusive Erfahrungsaustausch bereits zertifizierter Ausbildungsinstitute
- Weiterentwicklung von Prüfungsfragen und benötigter Unterlagen

2.3 Ressort Netzwerke und Verbindungen

Leitung: Niels Gundermann, Kurt Gläser, Dr. Carsten Stephan
Aufnahme der Tätigkeit: September 2013

Tätigkeiten 2015/2016:

- Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis Gesundheitsfördernde Hochschulen (AGH)
- Expertengespräch zur Entwicklung eines BGM-Curriculums für gesundheitsbezogene Studiengänge (in Zusammenarbeit mit BZgA / AGH)
- Kontakte zu anderen Verbänden, Politik, Unternehmen, um strategische Kooperationen anzubahnen
- Kontakte / Kooperationen mit Messen / Messeveranstalter

Ausblick:

- Stärkere Positionierung des BBGM im Kontext des PräVG (operative Umsetzung, Evaluation, neutrale Instanz - „Mediator“)

2.4 Ressort Forschung

Leitung: Dr. Gerhard Westermayer
Aufnahme der Tätigkeit: April 2013

Tätigkeiten 2015/2016:

- September 2015 Tagung zum Thema Resilienz
- Fortführung der Erforschung der Kennzeichen resilienter Unternehmen zusammen mit Henry Kauffeldt, Olaf Tscharnetzki und Prof. Mathias Burisch, Entwicklung zweier Forschungsdesigns für den Verband und die möglichen Kunden ATU und Berliner Verwaltungen, Auswertung von 24 000 befragten MA
- Wiederaufnehmen des Buchprojektes Perlen der Berliner Wirtschaft (Perle=Resilient) www.bgf-berlin.de/buchprojekt
- Fortführung der Resilienzstudie mit Schwerpunkt: Feel Good Management: Mit welchen normalen Managementaktivitäten stärken Unternehmen die Gesundheit ihrer Mitarbeiter (etwa Marketing, Führungsstil etc). Anwendung von appreciative inquiry Methoden auf der 6. Health Convention am 08. und 09. Dezember mit Henry Kauffeldt und Prof. Mathias Burisch. Erste theoretische Überlegungen zu einer Ausweitung der Diagnostik der Burnout Entstehung nicht nur aufgrund von spezifischen Gefährdungen, sondern aufgrund des Verweigerens spezifischer Potenzialen der Arbeitskommunikation zusammen mit Prof. Burisch.

3. Weitere Aktivitäten des BBGM e.V.

3.1 BGM-Fachtagung 2015

Am 16. und 17. Juni 2015 veranstaltete der BBGM e.V. seine 4. BGM-Fachtagung in Berlin. Die Veranstaltung fand unter dem Motto „Voneinander lernen – ein Blick über [Landes-] Grenzen hinweg“ statt. Dr. Christian Weigl übernahm federführend die Organisation der Tagung. Rund 80 Teilnehmer und Teilnehmerinnen tauschten sich mit Referenten aus Deutschland, Österreich und der Schweiz zu aktuellen Themen rund um das Betriebliche Gesundheitsmanagement aus.

Michael Hüter begleitete die Tagung zeichnerisch.



Das Programm sowie die ausführliche Dokumentation der Tagung sind auf der Homepage unter folgendem Link einsehbar:

http://www.bgm-bv.de/archiv/fachtagungen/4_bgm_fachtagung.html

Einen Artikel zur Tagung finden Sie unter folgendem Link:

http://www.haufe.de/arbeitschutz/gesundheit-umwelt/bbgm-tagung-blick-ueber-die-grenzen-gibt-impulse-fuer-deutschland_94_308954.html

3.2 Durchführung von Expertengesprächen – 2015/2016

Der BBGM e.V. bietet seinen Mitgliedern regelmäßig Expertengespräche an. Diese finden in der Regel in Form einer Telefonkonferenz statt. Experten zu unterschiedlichen Themen stellen ihr Wissen zur Verfügung und stehen den Mitgliedern zum entsprechenden Themenkomplex Rede und Antwort. Folgende Expertengespräche wurden ab Juli 2015 von unseren Mitgliedern wahrgenommen.

Monat	Thema	Experte / Expertin
Februar 2016	Das Präventionsgesetz und seine Folgen für Betriebe	Dr. Ingo Weinreich
März 2016	Akkreditierungsregeln der DAkkS zur DIN SPEC 91020	Agnes Kaminski
April 2016	Gefährdungsbeurteilung Psych. Belastung u. BGM	Barbara Thiel

3.3 Mitgliederversammlung 2015

Im Rahmen der 4. BGM-Fachtagung fand am 16. Juni 2015 die ordentliche Mitgliederversammlung des BBGM e.V. statt. Das Protokoll dazu kann von den Mitgliedern unter info@bgm-bv.de angefordert werden.

3.4 Verleihung des Nachwuchsinnovationspreises 2015

Der Bundesverband Betriebliches Gesundheitsmanagement e.V. hat im Rahmen der 4. BGM-Fachtagung im Juni 2015 bereits zum vierten Mal den Nachwuchsinnovationspreis verliehen. Die Hanse Merkur Versicherungsgruppe sponserte das Preisgeld von insgesamt 1.500 €.

Die Besonderheit in diesem Jahr stellten die beiden Preisträger dar. Aufgrund der Unterschiedlichkeit der Beiträge wurden zwei Arbeiten ausgezeichnet.

Maria Hasenmüller überzeugte die Jury mit ihrem Projekt "Bedarfsanalyse im Betrieblichen Gesundheitsmanagement (BGM) - Leitfadengestützte Interviews mit Führungskräften". Die Arbeit verfolgt die Fragestellungen, welches Verständnis von BGM und welche Wünsche, Belastungen und Ressourcen bei den Führungskräften der Karl Dungs GmbH & Co. KG vorliegen. Welches Rollenverständnis hinsichtlich gesundheitlichen Führens und gesunden Selbstmanagements liegen vor? Eine qualitative Befragung der Führungskräfte mit insgesamt N=30 Teilnehmenden wurde mittels leitfadengestützten, strukturierten Interviews durchgeführt und transkribiert. Die meist genannten Belastungen sind starker Termindruck, Multitasking und fehlende Informationen für Entscheidungen. Die meist genannten Ressourcen umfassen gute Zusammenarbeit, soziale Unterstützung durch KollegInnen und das Gefühl Teil einer Gemeinschaft zu sein. Insgesamt liegen ein umfassendes Verständnis von BGM und gesunder Führung und ein Bewusstsein für gesundheitliche Aufgaben vor. Hinsichtlich BGM und gesundheitsförderlichen Führens möchten die Führungskräfte zunehmend sensibilisiert und geschult werden. Weitere Analysen erscheinen sinnvoll, um Bedarf und Perspektive der Mitarbeiter zu erfassen.

Der zweite Preisträger Dr. Ulrich Weber gewann mit seiner Doktorarbeit "Burnout Prävention im Internet – Konzeption und Evaluation eines Online-Präventionsprogramms". Das Internet eröffnet neue Möglichkeiten, Prävention in Unternehmen kostengünstig zugänglich zu machen. Für die Forschungsarbeit wurde ein vollautomatisiertes, internetgestütztes Burnout-Präventionsprogramm (8 Module plus Abschlussmodul) entwickelt und in einer Feldstudie eingesetzt und evaluiert. 861 Personen haben sich dafür anonym, kostenfrei und ohne Vorbedin-

gungen registriert. Verschiedene Analysen (Wirksamkeit, Usability, Deskriptive Analyse) wurden mit den erhobenen Daten durchgeführt. Die Wirksamkeit des Programms wurde durch ein Pretest-Posttest-Kontrollgruppendesign signifikant bestätigt. Das Programm präveniert wirksam Burnout. Auf Grundlage der Ergebnisse dieser Dissertation haben sich weitere Unternehmen gegründet, die den Ansatz des Online-Coachings zur Prävention von psychischen Störungen aufgenommen haben.



Bild: Die Preisverleihung des Nachwuchsinnovationspreises 2015 mit Jürgen Seidel [1.v.l.: Hanse Merkur Versicherung], Dr. Ulrich Weber und Maria Hasenmüller [Preisträger], Kurt Gläser [Vorstandsmitglied BBGM e.V.], Sandra Hagen [Verbandsreferentin BBGM e.V.]

3.5 Regionalgruppen

In unterschiedlichen Regionen Deutschlands wurden bereits Regionalgruppen gegründet. Mitglieder des BBGM treffen sich regional, um sich über unterschiedliche Themen des BGM auszutauschen und sinnvolle Synergien zu bilden.

Informationen zu den Regionalgruppen des BBGM e.V. finden Sie auf der Internetseite unter folgendem Link: http://www.bgm-bv.de/ueber_uns/regionalgruppen.html

3.5.1 Regionalgruppe München

Die Regionalgruppe München gründete sich im April 2014. Ziel der Gruppe ist eine Vernetzung von Firmen der Region München und Umland zu ermöglichen.

Im Juli 2015 traf sich die Gruppe zum Thema „Gesunde Führung“.

3.5.2 Regionalgruppe Hamburg



Die Regionalgruppe Hamburg wurde unter Leitung von Dr. Olaf Tscharnetzki und Niels Gundermann im August 2016 gegründet.

Im Mai 2015 fand ein Regionalgruppentreffen zum Thema „Schichtarbeit“ statt. Die Regionalgruppe Hamburg hat zum Ziel, Mitglieder der Region zu vernetzen (im Vergleich zur Zielsetzung der Regionalgruppe München: diese möchte eine Vernetzungsplattform für Unternehmen der Region München und Umland bieten).

3.5.3 Regionalgruppe Ostwestfalen-Lippe [OWL]

Die Regionalgruppe Ostwestfalen-Lippe [OWL] wurde von Albrecht Aupperle, Werner W. Wilk und Martin Lohmann im November 2014 gegründet. Die Ziele der Gruppe sind: Das BGM in der Region stärken, die Regionalgruppe als Lernplattform (Best-Practice Beispiele) für Unternehmen in der Region aufzubauen und regionale Konzepterarbeitungen im BBGM e.V. einbringen zu können.

Im April 2016 traf sich ein Teil der Regionalgruppe zum Thema „Psychische Gefährdungsbeurteilung“.



3.6 Strategieworkshop des BBGM Vorstandes

Am 26. und 27. August 2015 trafen sich die Vorstandsmitglieder in Kassel für einen zweitägigen Strategie-Workshop.

4 Jahre nach der Gründung, war es an der Zeit, sich erneut Gedanken über den zukünftigen Aufgabenbereich des Verbandes zu machen. Ergebnis des Treffens waren einige Arbeitspakete an die Vorstandsmitglieder, die im Laufe des letzten Jahres abgearbeitet wurden.



4. Öffentlichkeitsarbeit, Kooperationen und Presse

4.1 Öffentlichkeitsarbeit

Die Öffentlichkeitsarbeit wird sowohl intern als auch extern vorangetrieben. Intern werden regelmäßig Informations-E-Mails an die Mitglieder verschickt, um über die aktuellen Geschehnisse im BBGM e.V. zu berichten.

Für Mitglieder und für Interessierte wird regelmäßig der BBGM-Newsletter verschickt. Der Newsletter erreicht aktuell über 500 Personen. Zudem wird die Internetseite regelmäßig aktualisiert und stetig gepflegt.

Der BBGM e.V. nutzt die soziale Medien Xing und Facebook. Die eigene BBGM-Gruppe auf dem sozialen Netzwerk Xing zählt rund 1.700 Mitglieder (Stand: 30.05.2016). Die Facebook-Seite des BBGM e. V. hat bereits 480 Gefällt-mir-Angaben (Stand: 30.05.2016).

Den BBGM in den sozialen Medien erreichen Sie unter folgenden URLs:

Xing-Gruppe: <https://www.xing.com/communities/groups/bundesverband-betriebliches-gesundheitsmanagement-672b-1065362>

Xing-Profilseite:

<https://www.xing.com/companies/bundesverbandbetrieblichesgesundheitsmanagement.e.v.>

Facebook-Seite: <https://www.facebook.com/BGM.BV>

Unsere Mitglieder sowie Interessierte werden wöchentlich 3-4 Mal in den sozialen Netzwerken über Veranstaltungen, Neuigkeiten aus der BGM-Branche, Interviews unserer Vorstandsmitglieder sowie Aktivitäten des BBGM e.V. informiert.

Um die Ziele des BBGM e.V. zu verbreiten, nehmen die Mitglieder des Vorstands regelmäßig an Veranstaltungen teil, halten Vorträge oder beteiligen sich an Podiumsgesprächen.

Der BBGM e.V. hat 2015 außerdem die Schirmherrschaft des MCC-Kongresses Betriebliches Gesundheitsmanagement e.V. zum dritten Mal bereits übernommen.

4.2 Kooperationen

4.2.1 Zukunft Personal 2015

Eine Zusammenarbeit fand wie bereits 2014 mit der Spring Messemanagement GmbH im Rahmen der „Zukunft Personal“ statt. Der BBGM e.V. organisierte zusammen mit zwei weiteren Verbänden einen Meeting Point. Hier hatten die Teilnehmer und Teilnehmerinnen die Möglichkeit zu unterschiedlichen Themen des BGM mit den Experten ins Gespräch zu kommen.

Leitthemen zu den Diskussionsrunden waren beispielsweise folgende:

- Unternehmensmission Gesundheit: Mehr Zugkraft via Web & App
- Wie man klassisches BGM und digitale Gesundheitsförderung optimal verknüpft
- Gesundheits-Coaching im BGM – Luxus-Tool oder Basis Werkzeug?
- Gesundheit und Führungskultur: Warum BGM häufig scheitert
- Das neue Präventionsgesetz: Chancen zur Refinanzierung von betrieblichem Gesundheitsmanagement durch Kassen und BGs nutzen

4.2.2 FIBO 2016

Der Bundesverband für Betriebliches Gesundheitsmanagement e.V. [BBGM] schaut auf einen erfolgreichen FIBO-Workshop 2016 „BGM-Werkzeugkasten 3.0“ zurück. Der Workshop fand am Donnerstag, 7. April 2016, zum dritten Mal im Rahmen der FIBO-Messe statt. Unter der Schirmherrschaft von Vorstandsmitglied Lars Schirmmacher, zeigte der BBGM den rund 70 interessierten Besuchern aus der BGM-Branche und der Fitness-/ Gesundheitsbranche auf, wo die Schnittstellen zwischen beiden Seiten liegen und wie man voneinander profitieren kann.

10 Experten aus der Fitness- und Gesundheitsbranche referierten über die Kooperation zwischen Unternehmen und Fitness- sowie Gesundheitsstudios als Symbiose für gesunde Mitarbeiter. Im Fokus der Fachvorträge stand das neue Präventionsgesetz in der betrieblichen Praxis. Neben den Fachvorträgen und Best-Practice-Beispielen erarbeiteten die Besucher einen individuellen Umsetzungsleitfaden für die ersten Schritte im BGM, mit dem sie ein ganzheitliches Betriebliches Gesundheitsmanagement im Unternehmen implementieren und sich als BGM-Dienstleister für Unternehmen aufstellen können.

Der FIBO-Workshop „BGM-Werkzeugkasten 3.0“ verzeichnete eine sehr positive Resonanz unter den Besuchern und wird im nächsten Jahr erneut im Rahmen der FIBO stattfinden.

4.3 Presse

Der BBGM e.V. veröffentlicht regelmäßig Artikel oder Interviews in Fachzeitschriften. Auf unserer Internetseite stehen Artikel des BBGM e.V. unter folgendem Link zum Nachlesen bereit:

<http://www.bgm-bv.de/presse/pressespiegel.html>

Beispiele aus dem vergangenen Jahr:

- Interview mit unserem Vorstandsvorsitzenden Kai Rappenecker „Klare Qualitätskriterien sollen BGM-Markt transparenter machen:
http://www.haufe.de/arbeitsschutz/gesundheit-umwelt/klare-qualitaetskriterien-sollen-bgm-markt-transparenter-machen_94_310074.html
- Kurt Gläser, stellvertretender BBGM-Vorstandsvorsitzender über Gesundheitsförderung am Arbeitsplatz:
http://www.inpactmedia.com/pdf/gesundheit_und_arbeit_handelsblatt_dez2015.pdf
- Vorstandsmitglied Oliver Walle im HAUFE-Interview über die noch hinkende Umsetzung des neuen Präventionsgesetzes: https://www.haufe.de/arbeitsschutz/gesundheit-umwelt/praeventionsgesetz-umsetzung-in-den-betrieben-hinkt-noch_94_346272.html#socialShareContainer

4.4 BBGM-Stellenmarkt

Der BBGM e.V. stellt auf seiner Internetseite eine Stellenbörse zur Verfügung. Hier können Arbeitgeber, die auf der Suche nach Fachkräften im Bereich Arbeit und Gesundheit sind, Stellenausschreibungen einstellen lassen.

Informationen zur Stellenbörse sind unter folgendem Link einsehbar: <http://www.bgm-bv.de/aktuelles/stellenmarkt.html>

4.5 Mitglieder stellen sich vor

Seit Anfang 2015 haben alle BBGM-Mitglieder die Möglichkeit mit Hilfe eines standardisierten Formulars sich allen anderen BBGM-Mitgliedern vorzustellen. Somit kann ein gegenseitiges Kennenlernen stattfinden und der Austausch untereinander gefördert werden.

5. Kontakt

Bundesverband Betriebliches Gesundheitsmanagement e.V. [BBGM]

Mühlgrabenstraße 6

35578 Wetzlar

Vorstandsvorsitzender: Herr Kai Rappenecker

Stellvertretende Vorsitzende: Frau Barbara Thiel und Herr Kurt Gläser

Tel.: [+49] 6441 569 795 300

E-Mail: info@bgm-bv.de

Webseite: www.bgm-bv.de

Der Geschäftsbericht bezieht sich auf den Zeitraum von Mai/Juni 2015 bis Mai 2016.

Stand: 15.06.2016